

Das Outcome-Portal für das weltweite Gallengangskarzinom-Register verbessert die Qualität der Therapien

Als „add on“ für dieses Projekt programmierte Dynelytics innerhalb des Webportals eine Funktion, die es erlaubt, zu jedem Patienten bis zu sieben Untersuchungsbilder (z.B. von Magnetresonanztomographie, Computertomographie oder Cholangiographie) in der Datenbank zu speichern. Dabei ist es auch möglich, auf den Bildern Markierungen vorzunehmen, um auf interessante Befunde hinzuweisen.



Neu entwickeltes Beurteilungssystem verbessert die Therapie

Das Gallengangskarzinom ist ein bösartiger Tumor der Gallengänge und eine der gefährlichsten Krankheiten mit einer geringen Überlebenschance.

Das Fehlen eines verlässlichen Systems zur Erfassung der Stadien dieser seltenen Krebsform ist das Haupthindernis beim Vergleich von Resultaten zwischen verschiedenen Zentren. Dies erschwert die Suche nach den besten Therapien für jeden Typ und jedes Stadium der Krankheit.

Deswegen entwickelte eine Gruppe führender Ärzte aus Zürich, Nagoya, Baltimore, Rochester und Berlin ein neues System zur Bestimmung der Tumorgrosse, der Ausbreitung der Krankheit sowie weiterer Faktoren des Gallengangskarzinoms. Nach der Festlegung des entsprechenden neuen Klassifizierungs-Schemas beauftragte die Expertengruppe Dynelytics mit der Erstellung einer Online-Lösung,

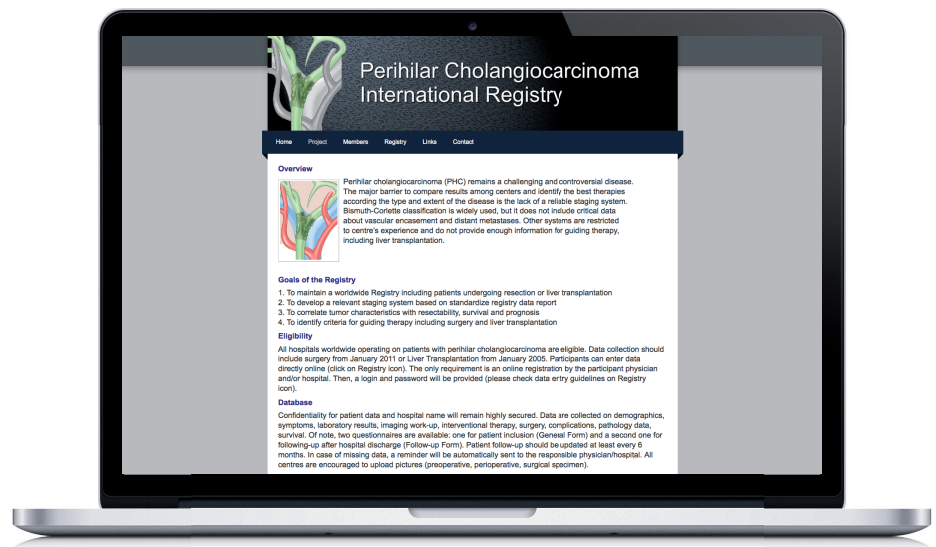
welche die Erfassung, Verwaltung und Analyse der Daten von Patientinnen und Patienten mit dieser seltenen Krankheit ermöglicht. Ein solches Register mit standardisierten und vergleichbaren Daten verschiedener Zentren wird die Identifizierung von optimalen Kriterien zur Behandlung der Krankheit erleichtern.

Der Vorstand und das wissenschaftliche Komitee der Expertengruppe wird von zwei Spezialisten des Universitätsspitals Zürich geleitet:

Prof. Dr. Pierre-A. Clavien und Dr. Michelle de Oliveira.

Die Ziele des internationalen perihilären Gallengangskarzinom-Registers sind die folgenden:

1. Das Führen eines weltweiten Registers von Patienten mit einer teilweisen Leberentfernung oder einer Lebertransplantation.
2. Das Entwickeln eines relevanten Klassifizierungs-Schemas basierend auf standardisierten Register-Daten.



3. Das Korrelieren von Tumor-Eigenschaften mit Behandlungsstrategien und Überlebensraten.
4. Das Identifizieren von Kriterien für Therapie-Richtlinien zur optimalen Behandlung der Patienten inklusive Operationen und Leber-Transplantationen.

Teilnahmeberechtigt sind Spitäler in der ganzen Welt, welche Patientinnen und Patienten mit Gallengangskarzinom operieren. Die User in diesen Spitälern können die Daten direkt online eingeben. Dazu reicht einer der üblichen Browser, ohne dass zusätzliche Software installiert werden muss. Nach einer Registrierung der User stellt ihnen das Data Center des Universitätsspitals Zürich ein Login zur Verfügung.

Auf die Vertraulichkeit der Patientendaten wird bei diesem Projekt höchsten Wert gelegt. Die erhobenen Daten beziehen sich auf die Demographie, die Symptome, Laborresultate, Therapien, Operationen sowie auf die Überlebensraten der Patienten.

Webportal für die einfache und komfortable Verwaltung des Registers

Der technische Teil des Gallengangskarzinom-Registers wurde von Dynelytics programmiert. Die Lösung besteht aus einem Datenerhebungsteil und einer massgeschneiderten Verwaltungs- und Analyse-Umgebung.

Die Lösung macht es z.B. möglich, einmal begonnene Datenerhebungen zu unterbrechen und erst später zu komplettieren. Berechtigte Personen haben Zugang zu den eigenen, noch offenen Fällen und können diese zum gewünschten Zeitpunkt abschliessen.

Zwei Fragebogen stehen zum Ausfüllen zur Verfügung: Einerseits der Basisfragebogen mit dem

“ Ich möchte dem Team von Dynelytics gratulieren für die Unterstützung und sagen, wie sehr ich das System zum Hochladen der medizinischen Bilder liebe. Es ist toll geworden; herzlichen Dank! ”

Dr. Michelle de Oliveira, Vorsitzende des wissenschaftlichen Komitees

Anfangsstatus und den wichtigsten Angaben zu den Patienten, andererseits der Follow-up-Fragebogen zum weiteren Verlauf der Krankheit nach der Entlassung aus dem Spital. Der Verlaufsfragebogen sollte mindestens alle sechs Monate neu ausgefüllt werden. Bei fehlenden Follow-up-Eingaben wird zum richtigen Zeitpunkt automatisch ein Erinnerungsmail an die zuständige Ärztin, den zuständigen Arzt geschickt.

Dynelytics programmierte ein Webportal für die einfache und komfortable Verwaltung der registrierten Benutzer, der Patienten, der Fragebogen und der noch offenen Fälle. Dieses Webportal kontrolliert mittels Login und Passwort den Zugang für berechtigte Benutzer und sorgt mittels festgelegter Rollen dafür, dass jeder Nutzer nur die ihn selbst betreffenden Daten einsehen kann.

Das neue Register erlaubt Dr. Michelle de Oliveira vom federführenden Universitätsspital Zürich den Daten-Download als SPSS Statistics File und somit die direkte Analyse aller eingegebenen Fälle. Die internationale Ausrichtung des Registers ist für die medizinische Forschung besonders hilfreich, da pro Land und Jahr jeweils nur wenige neu auftretende Fälle dieser gefährlichen Krebsart registriert werden.

Dank integrierter Bildern den Krankheitsverlauf besser verstehen

Dynelytics programmierte für dieses Projekt innerhalb des Webportals eine Zusatzfunktion, die es erlaubt, zu jedem Patienten bis zu sieben Untersuchungsbilder (z.B. von Magnetresonanztomographie, Computertomographie oder Cholangiographie) in der Datenbank zu speichern. Dabei ist es sogar möglich, auf den Bildern Markierungen vorzunehmen, um auf interessante Befunde hinzuweisen.

Beteiligte Ärztinnen und Ärzte können nun jederzeit in der Liste der aufgeführten Besuche der eigenen Patienten auf das PDF-Symbol klicken. Dann öffnet sich ein PDF-File zur ausgewählten Untersuchung mit allen eingegebenen Patienten-Angaben inklusive den hochgeladenen Bildern.

Dr. Michelle de Oliveira war von der programmierten Lösung beeindruckt: “Ich möchte dem Team von Dynelytics gratulieren für die Unterstützung und sagen, wie sehr ich das System zum Hochladen der medizinischen Bilder liebe. Es ist toll geworden; herzlichen Dank!”

MEHR INFOS

info@dynelytics.com
Telefon +41 (0) 44 266 90 30
www.dynelytics.com
© Dynelytics 2016